

Inhaltsverzeichnis

Behörden, Beratung und Leistungen	2
Behörden	2
Ausländerbehörde Hannover	3
FamilienServiceBüro	3
Familienkasse Hannover	5
Jobcenter Region Hannover	6
Bildung und Teilhabe-Servicebüro	8
Agentur für Arbeit	9
Standesamt	10
Beratungstellen	11
Kommunale Fachstelle für Migrationsberatung	12
Migrationsberatung für Erwachsene	14
Jugendmigrationsdienst	16
Koordinierungsstelle Einwanderung Osteuropa	18
Verband binationaler Familien und Partnerschaften	18
Beratung für Menschen ohne Papiere	19
SUANA – Beratungsstelle für Migrantinnen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind	20
Unterstützung für Geflüchtete	20
Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.	22
Flüchtlingsbüro bei kargah	22
Der Flüchtlingsrat Niedersachsen	23
Refugee Law Clinic Hannover	24
Netzwerk traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen	24
Asylberatung im Kommunalen Sozialdienst	25
Rückkehrberatung für Drittstaatsangehörige	26
Hilfe für queere Geflüchtete	28
Einbürgerung	28
Menschen mit Behinderungen	29
Rechte von Menschen mit Behinderungen	29
Selbstbestimmt Leben Hannover e. V.	29
Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e.V.	30
Beratungsstelle TAUBBLIND Niedersachsen	31
UMUT e.V. - Anlaufstelle für Menschen mit Migrationshintergrund und Behinderungen	32
Hilfen für Geflüchtete mit autistischen Kindern	32
Informationen für Geflüchtete mit Behinderungen	32
LSBTIQ*	33
LSBTIQ* Rechte	33
QUEERUNITY Jugendzentrum	33
Andersraum e.V.	34
Schwierige Lebenslagen	35
SUANA – Beratungsstelle für Migrantinnen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind	35
Kobra – Koordinierungs- und Beratungsstelle gegen Menschenhandel	36
Seelsorge und Sorgentelefon	36
Kinder und Jugendliche in Not	37
Hilfe für Obdachlose	38

Behörden, Beratung und Leistungen

In Deutschland gibt es für die meisten Problemlagen eine Beratungsstelle, die beauftragt ist, Ihnen zu helfen. Manchmal sind es staatliche Behörden, manchmal sind es Wohlfahrtsverbände, manchmal sind es Vereine oder Selbsthilfegruppen. Für die Beratung müssen Sie nichts bezahlen! Auf diesen Seiten finden Sie Tipps und Informationen, wer Ihnen bei welchen Fragen weiterhelfen kann.

Behörden

Diese Behörden können für Sie insbesondere in der ersten Zeit nützlich sein:

Die Ausländerbehörde

Wer dauerhaft in Deutschland leben möchte, aber keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzt, braucht einen "Aufenthaltstitel". Um einen Aufenthaltstitel zu beantragen, muss man zur Ausländerbehörde gehen. Mehr Informationen zur [Ausländerbehörde Hannover](#)

Das FamilienServiceBüro

Im FamilienServiceBüro erhalten Sie Beratung zur Kinderbetreuung und Vermittlung z.B. von Kindergarten-Plätzen. Mehr Informationen zum [FamilienServiceBüro](#)

Die Familienkasse Hannover

Eltern bekommen bis zum 18. Geburtstag ihres Kindes Kindergeld. Damit Sie Kindergeld bekommen können, müssen Sie einen Antrag bei der Familienkasse stellen. Mehr Informationen zur [Familienkasse](#).

Das JobCenter Hannover

Das Jobcenter ist Ihr Kontakt bei Arbeitslosigkeit und Hilfebedürftigkeit: Es zahlt finanzielle Leistungen, bietet aber ebenso Vermittlung in Arbeit und Qualifizierung je nach individuellem Bedarf. Für Flüchtlinge, deren Anerkennungsverfahren noch läuft, ist allerdings die Agentur für Arbeit der Ansprechpartner. Mehr Informationen zum [Jobcenter Hannover](#)

Das Bildung und Teilhabe-Servicebüro

Beim Servicebüro Bildung und Teilhabe können Sie Leistungen zur Lernförderung aus dem Bildungspaket (Bildungs- und Teilhabeleistungen = BuT) beantragen. Diese Leistungen können Sie zum Beispiel für Nachhilfe-Unterricht, Schulmaterial oder Schulausflüge für Ihr Kind verwenden. Das BuT-Servicebüro bietet auch eine allgemeine Beratung zu allen BuT-Leistungen sowie zur Antragstellung an. Mehr Informationen zum [Bildung und Teilhabe-Servicebüro](#).

Die Agentur für Arbeit

Die Agentur für Arbeit unterstützt Sie als ausländische Fachkraft dabei, einen Job in Deutschland zu finden. Und sie hilft Geflüchteten beim Einstieg in den deutsche Arbeitsmarkt. Insbesondere wenn Ihr Anerkennungsverfahren als Flüchtling noch läuft oder wenn Sie eine Duldung haben, dann ist die Agentur für Arbeit Ihre Ansprechpartner bei Fragen zur Berufsberatung,

Arbeitsvermittlung und Beratung zur beruflichen Weiterbildung. Mehr Informationen zur [Agentur für Arbeit Hannover](#)

Ausländerbehörde Hannover

Die Ausländerbehörde Hannover regelt den Aufenthalt der Einwohner*innen Hannovers, die keine deutsche Staatsangehörigkeit haben. Wer **nicht** im Stadtgebiet Hannover wohnt, muss sich an die [Ausländerbehörde der Region Hannover](#) wenden.

Was Sie bei der Ausländerbehörde machen können:

- Einreiseangelegenheiten (z.B.: Familiennachzug)
- Aufenthaltsrechtliche Angelegenheiten nach der Einreise wie zum Beispiel Beantragung von Aufenthaltstitel und Niederlassungserlaubnis,
- Einbürgerung
- Kostenlose Beratung beim [Willkommensfachdienst](#) zu verschiedenen Themen wie beispielsweise Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen, Bildung, Familienleben, Wohnen, Familien- und Freizeitangebote, Arbeit und Arbeitssuche, Gesundheit, sich in Hannover gut einleben.
Für Zugewanderte, die in der Region Hannover wohnen, gibt es ein entsprechendes Angebot bei der [Orientierungsberatungsstelle der Region Hannover](#).
- Zentrale Vermittlungsstelle zum beschleunigten [Fachkräfteverfahren](#)
- [Kundenservice für Fachkräfte, Studierende und Selbstständige](#) sowie deren Familienangehörige

Bitte vereinbaren Sie **vor** Ihrem Besuch einen Termin, eine spontane Vorsprache ohne Voranmeldung ist nicht möglich!

Die Anmeldung für einen Termin läuft ausschließlich über dieses [Internet-Formular](#).

Das Formular ist sehr einfach aufgebaut. Sie geben Ihre persönlichen Daten und den Grund für die Vorsprache ein. Innerhalb weniger Tage bekommen Sie dann eine E-Mail mit einer Bestätigung für Ihren Termin. Wichtig: Nach Abschicken des Formulars werden Sie per E-Mail gebeten, Ihre Anmeldung zu bestätigen. Bitte achten Sie daher unbedingt auf die Richtigkeit Ihrer E-Mail-Adresse! Häufig gestellte Fragen zur Terminvereinbarung beantwortet dieses [FAQ](#).

Ausländerbehörde im HannoverServiceCenter am Schützenplatz

[Am Schützenplatz 1, 30169 Hannover](#)

 Vorsprache nur mit vorher [online](#) vereinbartem Termin möglich!

[0511 168-32330](#) **Allgemeiner Kundenservice**

[0511 168-32338](#) Allgemeiner Kundenservice für **EU-Bürger*innen** und deren Familienangehörigen, Verpflichtungserklärungen und Visaangelegenheiten

[0511 168-32337](#) Kundenservice für **Fachkräfte** und **Studierende** und deren Familienangehörigen

[0511 168-46960](#) **Einbürgerungen** und Staatsangehörigkeit

[www.hannover.de >> Ausländerbehörde](#)

FamilienServiceBüro

Nur wenige Schritte vom Hauptbahnhof entfernt befindet sich das FamilienServiceBüro der Landeshauptstadt Hannover. Rund um das Thema Familie gibt es hier persönliche Beratung und individuelle Informationsmöglichkeiten – mit zahlreichen Broschüren und Faltblättern oder per Internet, zum Beispiel über das [Familienportal auf hannover.de](https://www.familienportal.auf.hannover.de).

Was Sie hier bekommen können:

Beratung und Vermittlung von Kinderbetreuungsplätzen

- Krippe
- Kindertagespflege
- Kindergarten
- Betreuung für Schulkinder
- Betreuung in der Ferienzeit

Freizeit- und Gesundheitstipps zu folgenden Themen

- Babyschwimmen
- Kinderturnen
- Spielkreise
- Ausflüge in die Umgebung
- Reisen mit Kindern

Orientierung in Bildungsfragen, z. B.

- Schulen
- musische und kulturelle Angebote
- Sprachförderung
- sonderpädagogische Einrichtungen
- Eltern- und Familienbildung

Informationen zu finanziellen Fördermöglichkeiten, z. B.

- Elterngeld
- Übernahme von Kinderbetreuungskosten
- Baukindergeld oder KinderBaulandBonus

Familienservicebüro

 [Joachimstr. 8, 30159 Hannover](https://www.hannover.de/lokal/joachimstr.8)

 [0511 168-43535](tel:051116843535)

 familienservicebuero@hannover-stadt.de

 Beratung nur mit Termin, bitte vorher telefonisch einen Termin vereinbaren!

 www.hannover.de >> FamilienServiceBüro

Viele weiterführende Informationen finden Sie auch im  [Familienportal auf hannover.de](https://familienportal.auf.hannover.de).

Familienkasse Hannover

Das deutsche Grundgesetz stellt Familien unter besonderem Schutz. Der deutsche Staat garantiert deshalb insbesondere für Kinder vielfältige Sicherheiten und Unterstützungen. Die Familienkasse der Agentur für Arbeit ist Ihre Ansprechpartnerin, wenn es um Kindergeld geht. Die Familienkasse bearbeiten Ihre Anträge und zahlt die Geldleistungen aus. Die Anträge können Sie auch bequem online ausfüllen.

Kindergeld für ausländische Staatsangehörige in Deutschland

Wenn Sie eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen, können Sie Anspruch auf Kindergeld haben. Sie müssen dazu **eine** der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Sie sind Staatsangehörige*r eines Mitgliedslandes der Europäischen Union (EU), des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) oder der Schweiz.
- Sie haben die Staatsangehörigkeit eines der folgenden Staaten: Algerien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Marokko, Montenegro, Serbien, Tunesien oder Türkei. Darüber hinaus sind Sie in Deutschland sozialversicherungspflichtig beschäftigt.
- Sie besitzen eine gültige Niederlassungs- oder Aufenthaltserlaubnis, mit der Sie in Deutschland arbeiten dürfen.
- Sie gehören zu den unanfechtbar anerkannten Flüchtlingen.

Generelle Voraussetzungen für Kindergeld

Sie haben Anspruch auf Kindergeld, wenn diese Bedingungen zutreffen:

- Ihr Kind ist unter 18 Jahren alt (in besonderen Fällen gibt es auch Kindergeld für volljährige Kinder),
- Sie versorgen Ihr Kind regelmäßig und es lebt in Ihrem Haushalt (das gilt auch für Stiefkinder, Enkelkinder oder Pflegekinder)

Familienkasse der Agentur für Arbeit in Hannover

 [Vahrenwalder Straße 269 a-d, 30179 Hannover](#)

 [0511 919-9090](tel:05119199090) (Kindergeld)

 [@Familienkasse-Niedersachsen-Bremen@arbeitsagentur...](mailto:Familienkasse-Niedersachsen-Bremen@arbeitsagentur...)

 Mo. 8-12 Uhr

Di. 8-12 Uhr

Mi. geschlossen

Do. 8-12 Uhr und 14-18 Uhr

Fr. 8-12 Uhr

 [>> www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) >> [Familienkasse](#)

Jobcenter Region Hannover

Das Jobcenter soll Menschen in Arbeit und Ausbildung bringen. Praktisch tut das Jobcenter folgendes:

- Es hilft dabei, Unterstützungsleistungen und Fördermöglichkeiten zu nutzen
- Es unterstützt dabei, eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen und beizubehalten
- Es zahlt Geldleistungen für Lebensunterhalt und eine Wohnung
- Es leistet finanzielle Unterstützung für Kinder und Jugendliche für die Schule, Sport und Kultur
- Es hilft dabei, verschiedene Berufsmöglichkeiten auszuprobieren
- Es unterstützt bei der Anerkennung von Zeugnissen und Abschlüssen aus dem Ausland
- Es ermöglicht die Belegung von weiteren Integrationssprachkursen des BAMF
- Es vermittelt anerkannte Flüchtlinge in speziell für Geflüchtete eingerichtete Beschäftigungs- und Qualifizierungsangebote

Die Dienstleistungen des Jobcenters sind unabhängig von Ihrer Staatsangehörigkeit – Sie müssen jedoch einen festen Aufenthalt in Hannover haben und auf dem deutschen Arbeitsmarkt arbeiten dürfen. Wenn Sie geflüchtet sind und Ihr Anerkennungsverfahren noch läuft oder wenn Sie geduldet sind, dann ist die Agentur für Arbeit für Fragen der Arbeitsförderung zuständig. Bitte lesen Sie in diesem Fall auf der Seite „[Agentur für Arbeit](#)“ weiter!

Sehr viele Fragen zur Vermittlung in den Arbeitsmarkt werden auf der  [FAQ-Seite des Jobcenters](#) beantwortet.

Wie funktioniert die Beratung beim Jobcenter?

1. Antrag auf Bürgergeld

- Sie müssen nicht persönlich im Jobcenter vorsprechen.
- Sie können den Antrag online stellen
- Alle Infos dazu finden Sie auf www.jobcenter-region-hannover.de
- Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie das Jobcenter unter [0511 6559-1000](tel:051165591000) an
- Sie erhalten dann einen Termin, um Ihre berufliche und persönliche Situation zu besprechen.

2. Termin bei der Arbeitsvermittlung

- Bitte bringen Sie alle Dokumente über Ihren Schulbesuch, Ihre Ausbildung, vorhandene Arbeitszeugnis oder die Anerkennung von im Ausland erworbenen Abschlüssen etc. mit
- Berichten Sie von besonderen Fähigkeiten (Handwerk, Sprachkenntnisse etc.)
- Bitte überlegen Sie im Vorfeld, welcher Arbeitsbereich Sie interessiert

Wichtig: Es gibt keine Beratung **ohne** Termin. Eine spontane Vorsprache ist bei der Arbeitsvermittlung im JobCenter nicht möglich.

Die Jobcentermitarbeiter*innen dürfen keine Informationen über Kund*innen des Jobcenters weitergeben. Eine ehrenamtliche Begleitperson bekommt daher keine Auskunft, wenn sie keine Vollmacht hat. Die Vollmacht muss vollständig ausgefüllt und von beiden Parteien (unterstützte Person und Unterstützer*in) unterschrieben sein.

Standorte

Das Jobcenter Hannover hat acht Standorte. Zwei dieser acht Standorte sind für besondere Zielgruppen: junge Menschen bis 25 Jahre (Escherstraße) und Menschen mit Behinderungen (Büttnerstraße). Die anderen sechs Standorte sind offen für alle Besucher*innen. Die Öffnungszeiten für eine erste Kontaktaufnahme ohne Termin sind für alle Standorte gleich:

 ohne Termin, mit Wartezeit

Mo. 8.00-12.00 Uhr

Di. 8.00-12.00 Uhr

Mi. geschlossen

Do. 8.00-12.00 Uhr

Fr. 8.00-12.00 Uhr

Jobcenter Standort Vahrenwalder Straße

 [Vahrenwalder Straße 245, 30179 Hannover](#)

 www.jobcenter-region-hannover.de >> [Vahrenwalder](#)

Jobcenter Standort Freundallee

 [Freundallee 11, 30173 Hannover](#)

 www.jobcenter-region-hannover.de >> [Freundallee](#)

Jobcenter Standort Mengendamm

 [Mengendamm 12 b/c, 30177 Hannover](#)

 www.jobcenter-region-hannover.de >> [Mengendamm](#)

Jobcenter Standort Calenberger Esplanade

 [Calenberger Esplanade 4, 30169 Hannover](#)

 www.jobcenter-region-hannover.de >> Calenberger

Jobcenter Standort Kabelkamp

 [Kabelkamp 1A, 30179 Hannover](#)

 www.jobcenter-region-hannover.de >> Kabelkamp

Jobcenter Standort Walter-Giesecking Straße

 [Walter-Giesecking Straße 6-10, 30159 Hannover](#)

 www.jobcenter-region-hannover.de >> Walter-Giesecking-Str

Beratungs- und Integrationscenter für Menschen mit Behinderung

 [Büttnerstraße 13, 30165 Hannover](#)

 www.jobcenter-region-hannover.de >> Büttnerstraße

Jugend-Jobcenter U25 Escherstraße

 [Escherstr. 17, 30159 Hannover](#)

 www.jobcenter-region-hannover.de >> Escherstraße

Bildung und Teilhabe-Servicebüro

BuT-Lernfördergutscheine

Wenn Ihr Kind Lernschwierigkeiten in der Schule hat und zusätzliche Unterstützung benötigt, können Sie Ihr Kind zur Lernförderung in der Schule anmelden. Das ist an vielen Grundschulen in Hannover möglich. Falls die Schule Ihres Kindes keine Lernförderung anbietet, können Sie einen Antrag auf Lernförderung aus dem Bildungspaket (Bildungs- und Teilhabeleistungen = BuT) stellen. Diese Antrag können Sie bei der Region Hannover oder beim Jobcenter der Region Hannover stellen. Wenn Ihr Antrag bewilligt wird, erhalten Sie schriftlich einen BuT-Lernfördergutschein. Diesen Gutschein können Sie mit Ihrem Kind bei allen Nachhilfe-Instituten in der Landeshauptstadt Hannover einlösen.

Den BuT-Lernfördergutschein können Sie aber auch für Schulausflüge, Schulmaterial oder Mittagessen nutzen.

Weitere Informationen zu allen Leistungen des Bildungspakets erhalten Sie über das Servicebüro Bildung und Teilhabe der Region Hannover.

Bildung und Teilhabe-Servicebüro der Region Hannover

 [Hildesheimer Str. 20, 30169 Hannover](#)

 [@BuT@region-hannover.de](mailto:BuT@region-hannover.de)

 [0511 616-26364](tel:051161626364)

 www.hannover.de >> BuT



Mo. 8-12 Uhr

Di. geschlossen

Mi. 8-12 Uhr und 13-16 Uhr

Do. geschlossen

Fr. 8-12 Uhr



Telefon-Hotline

Mo. 8-12 Uhr und 13-15 Uhr

Di. geschlossen

Mi. 8-12 Uhr und 13-17 Uhr

Do. 8-12 Uhr und 13-15 Uhr

Fr. 8-12 Uhr

Agentur für Arbeit

Die Agentur für Arbeit ist für alles rund um das Thema Arbeit zuständig. Die Agentur für Arbeit hilft Ihnen, wenn Sie

- einen Job suchen,
- Hilfe bei der Berufswahl in Deutschland brauchen,
- sich beruflich weiterbilden wollen,
- eine Anerkennung Ihrer Abschlüsse benötigen,
- als Arbeitgeber*in Personal suchen.

Das heißt, die Agentur für Arbeit hilft jungen Menschen (Schüler*innen) dabei, den für sie richtigen Beruf zu finden (Berufswahl). Sie hilft Menschen, die im Ausland leben und in Deutschland arbeiten wollen, einen Job in Deutschland zu finden. Sie hilft auch eingewanderten Menschen, die bereits in Deutschland sind, ihre ausländischen Zeugnisse und Abschlüsse hier anerkennen zu lassen.

Die Agentur für Arbeit berät nicht nur, sie vermittelt auch:

- Bewerbungstrainings
- passende Arbeits- und Ausbildungsstellen

- Ausbildungsförderungen
- Praktika beim Arbeitgeber*innen

Weitere Informationen finden Sie hier: www.arbeitsagentur.de >> [Menschen aus dem Ausland](#)

Unterstützung für Geflüchtete

Für Geflüchtete ist die Agentur für Arbeit die erste Anlaufstelle auf dem Weg in den deutschen Arbeitsmarkt, insbesondere wenn ihr Asylverfahren noch läuft oder sie geduldet sind. Für anerkannte Flüchtlinge, die bereits einen längerfristigen Aufenthaltstitel erhalten haben, ist hingegen das JobCenter die richtige Stelle für Beratung und Vermittlung in den Arbeitsmarkt.

Was unterscheidet JobCenter und Agentur für Arbeit?

Die **Agentur für Arbeit** ist zuständig für alle, die noch nie in Deutschland sozialversicherungspflichtig gearbeitet haben, z.B. weil sie im Ausland leben oder gerade erst nach Deutschland geflohen sind oder weil sie noch zur Schule gehen, also erst ganz am Anfang ihres Arbeitsleben stehen. Die Agentur für Arbeit hilft diesen Menschen dabei, in den deutschen Arbeitsmarkt hinein zu kommen. Außerdem unterstützt sie Menschen, die schon länger in die Sozialversicherung eingezahlt haben und nach einer Kündigung / einem Jobverlust Anspruch auf Arbeitslosengeld haben.

Das **JobCenter** ist zuständig für alle Menschen, die Anspruch auf Bürgergeld haben. Das können Menschen sein, die schon länger gearbeitet haben, aber noch keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld haben oder deren Anspruch auf Arbeitslosengeld abgelaufen ist. Das können auch anerkannte Flüchtlinge sein, die arbeiten wollen, aber noch keine Arbeit gefunden haben.

Agentur für Arbeit Hannover

[Brühlstr. 4, 30169 Hannover](#)

[0511 919-9000](tel:05119199000)

[@Hannover@arbeitsagentur.de](mailto:Hannover@arbeitsagentur.de)

 Mo. 8:00-12:30 Uhr

Di. 8:00-12:30 und 14:00-17:00 Uhr

Mi. geschlossen

Do. 8:00-12:30 Uhr

Fr. 8:00-12:30 Uhr

www.arbeitsagentur.de >> [Hannover](#)

Standesamt

Das Standesamt hat mehrere Aufgaben. Wenn zum Beispiel ein Kind geboren wird, sind die Eltern verpflichtet, die Geburt des Kindes dem Standesamt zu melden (Beurkundung der Geburt). Wenn Sie heiraten möchten, dann ist das Standesamt für die Anmeldung Ihrer Eheschließung zuständig.

Die Aufgaben im Überblick

- Beurkundung von Geburten und Sterbefällen
- Eheschließungen und Lebenspartnerschaften
- Entgegennahme von Kirchenaustritten
- Namensänderungen
- Ausstellung von Urkunden (Geburtsurkunde, Sterbeurkunde, Urkunde der Eheschließung)

Standesamt im HannoverServiceCenter am Schützenplatz

 Am Schützenplatz 1, 30169 Hannover

 [0511 168-43358](tel:051116843358)

 [@32.3@Hannover-Stadt.de](mailto:32.3@Hannover-Stadt.de)

 hannover.de >> [Standesamt](#)



Mo. 10:30-12:30 Uhr

Di. 10:30-12:30 Uhr

Mi. geschlossen

Do. 10:30-12:30 Uhr und 15:00-16:30 Uhr

Fr. geschlossen

Sa. geschlossen

So. geschlossen

Beratungstellen

Alle hier aufgelisteten Beratungsstellen bieten allgemeine Unterstützung für Eingewanderte an. Falls Sie Unterstützung und Hilfe speziell für Geflüchtete suchen, lesen Sie bitte auf der Seite [„Unterstützung für Geflüchtete“](#) weiter.

Kommunale Fachstelle für Migrationsberatung

Die Fachstelle für Migrationsberatung ist eine Dienststelle der Landeshauptstadt Hannover. Sie hat Beratungsbüros an mehreren Standorten in der Stadt. Sie bietet an allen Standorten Beratung und Unterstützung beim Ankommen in Hannover. Mehr Information (Adressen, Öffnungszeiten, Kontaktdaten) finden Sie auf der Seite [„Kommunale Fachstelle für Migrationsberatung“](#).

Migrationsberatung für Erwachsene

In Hannover bieten mehrere Träger der Freien Wohlfahrtspflege Migrationsberatung für Erwachsene an. Erwachsene sind Menschen, die älter als 27 Jahre sind. Die Träger der Freien Wohlfahrtspflege sind gemeinnützige Organisationen ohne Profitinteresse. Ihre Beratung ist immer kostenlos. Mehr Information (Adressen, Öffnungszeiten, Kontaktdaten) finden Sie auf der

Seite [„Migrationsberatung für Erwachsene“](#).

Jugendmigrationsdienst

Die Einrichtungen des Jugendmigrationsdienstes sind offen für junge Menschen von 12 bis 27 Jahren. Auch die Jugendmigrationsdienste werden von den Trägern der Freien Wohlfahrtspflege betrieben. Die Beratung ist für die jungen Menschen kostenlos. Mehr Information (Adressen, Öffnungszeiten, Kontaktdaten) finden Sie auf der Seite [„Jugendmigrationsdienst“](#).

Koordinierungsstelle Einwanderung Osteuropa

Die Koordinierungsstelle bietet kostenlose Beratung und Unterstützung für EU-Bürger*innen aus Rumänien und Bulgarien rund um die Themen Einwanderung, Bildung, Erwerbstätigkeit, Gesundheit und vieles mehr. Mehr Informationen finden Sie auf der Seite ["Koordinierungsstelle Einwanderung Osteuropa"](#).

Verband binationaler Familien und Partnerschaften

Der Verband binationaler Familien und Partnerschaften ist als Selbsthilfeorganisation entstanden. Er engagiert sich für die Interessen binationaler, migrantischer und globaler Familien und Partnerschaften in Deutschland. Mehr Information (Adressen, Öffnungszeiten, Kontaktdaten) finden Sie auf der Seite [„Verband Binationaler“](#).

Beratung für Menschen ohne Papiere

Wer ohne Papiere in Hannover lebt, der darf nicht krank werden oder Ärger mit seinem Arbeitgeber bekommen, denn der Weg zum Arzt oder zur Anwältin ist versperrt. Die Beratung für Papierlose hilft nicht nur in solchen Krisen, sondern auch bei vielen anderen Problemen.

Mehr Information (Adressen, Öffnungszeiten, Kontaktdaten) finden Sie auf der Seite [„Beratung für Menschen ohne Papiere“](#).

SUANA - Beratungsstelle für Migrantinnen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind

SUANA ist eine Beratungsstelle für Migrantinnen und Frauen mit Fluchterfahrung, die häusliche Gewalt, Zwangsheirat oder Stalking erleben. Die Beratung ist in vielen Sprachen möglich. Mehr Information (Adressen, Öffnungszeiten, Kontaktdaten) finden Sie auf der Seite [„SUANA - Beratungsstelle für Migrantinnen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind“](#).

Kommunale Fachstelle für Migrationsberatung

Die Fachstelle unterstützt und berät Sie, wenn Sie ...

- eine Arbeit oder Ausbildung suchen
- einen Integrationskurs machen möchten
- sich über ein Studium in Deutschland informieren wollen
- in eine eigene Wohnung ziehen möchten
- einen Deutschkurs suchen
- Anträge ausfüllen müssen

- Probleme mit Ämtern und Behörden haben

Und vieles andere mehr!

Die Kommunale Fachstelle für Migrationsberatung ist eine Dienststelle der Landeshauptstadt Hannover. Sie können sie an diesen Standorten besuchen:

Standort Hannover-Linden

 [Blumenauer Straße 5-7, 30449 Hannover](#)

[@56.13@hannover-stadt.de](mailto:56.13@hannover-stadt.de)

 Mo. 9:00-12:00 Uhr

Di. 9:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr

Mi. geschlossen

Do. 13:00-16:00 Uhr

Fr. geschlossen

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Queere Beratung: Termine nur nach Vereinbarung.

Nächstgelegene Haltestelle: Schwarzer Bär

Standort Hannover-Hainholz

 [Voltmerstraße 36, 30165 Hannover](#)

 Mo. geschlossen

Di. geschlossen

Mi. 10:00-12:00 Uhr

Do. geschlossen

Fr. geschlossen

Standort Hannover-Mühlenberg

 [Stauffenbergplatz 3, 30457 Hannover](#)

 Mo. 14:00-17:00 Uhr

Di. 9:00-12:00 Uhr

Mi. geschlossen

Do. 14:00-17:00 Uhr

Fr. 9:00-12:00 Uhr

Standort Hannover-Roderbruch

 [Rotekreuzstraße 19, 30627 Hannover](#)

☑ Mo. 9:00-12:00 Uhr
Di. 14:00-16:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 9:00-12:00 Uhr
Fr. geschlossen

Standort Hannover-Sahlkamp

📍 [Elmstraße 15, 30657 Hannover](#)

☑ Mo. geschlossen
Di. 13:00-16:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. geschlossen
Fr. geschlossen

Migrationsberatung für Erwachsene

Sind Sie erst vor kurzer Zeit nach Deutschland gekommen? Benötigen Sie Hilfe bei der Orientierung in Deutschland?

Sind Sie schon länger hier, fühlen sich aber noch unsicher und fremd?

Sie sind 27 Jahre oder älter? Dann sind Sie bei der Migrationsberatung für Erwachsene richtig. Denn diese Beratung richtet sich an alle erwachsenen Eingewanderten mit festem Aufenthaltsrecht.

Sie erhalten Beratung zu folgenden Themen:

- Wo kann ich Deutsch lernen?
- Wie beantrage ich einen Deutschkurs?
- Wie finde ich eine Wohnung?
- Wo kann ich finanzielle Hilfen beantragen?
- Wer hilft mir bei der Arbeitsuche?
- Kann mein Abschluss in Deutschland anerkannt werden?
- Zu welchem Arzt kann ich gehen?
- Wer hilft mir während der Schwangerschaft?
- bei Bedarf Begleitung zu Ämtern und Behörden durch ehrenamtliche Helfer
- Informationen zu Migrations- und Integrationsmaßnahmen

Die Beratung ist auf Deutsch und in vielen weiteren Sprachen möglich. Sie ist kostenlos. Und die Unterstützung erfolgt ungeachtet Ihrer Herkunft, Religion und Nationalität. Sie können sich frei aussuchen zu welcher Beratungsstelle bei welchem Träger gehen. Vielleicht entscheiden Sie sich aber auch nach den jeweils verfügbaren Beratungssprachen.

Arbeiterwohlfahrt Hannover

Beratungszentrum für Integrations- und Migrationsfragen

 [Deisterstraße 85 A, 30449 Hannover](#)

 [0511 21978-135](tel:051121978135) | [-199](tel:051121978199) | [-138](tel:051121978138)

[@bim@awo-hannover.de](mailto:bim@awo-hannover.de)

 Mo. 8:30-11:30 Uhr

Di. 13:30-17:00 Uhr

Mi. geschlossen

Do. geschlossen

Fr. 8:30-11:30 Uhr

Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung.

 www.awo-hannover.de

Caritasverband Hannover

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

 [Leibnizufer 13-15, 30169 Hannover](#)

 [0511 126000](tel:0511126000)

[@migrationsdienst@caritas-hannover.de](mailto:migrationsdienst@caritas-hannover.de)

 Mo. 9:00-16:00 Uhr

Di. 9:00-16:00 Uhr

Mi. 9:00-18:00 Uhr

Do. 9:00-16:00 Uhr

Fr. 9:00-12:00 Uhr

Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung

 www.caritas.de

Deutsches Rotes Kreuz Hannover

 [Karlsruher Str. 2b, 30519 Hannover](#)

 [0511 3671-316](tel:05113671316) | [-308](tel:05113671308) | [-155](tel:05113671155)

[@cerbe-farajian@drk-hannover.de](mailto:cerbe-farajian@drk-hannover.de)

 Termine nur nach Vereinbarung

 www.drk-hannover.de

Diakonisches Werk Hannover

Migrationsberatung und nachholende Integration für Erwachsene und Familien

 [Burgstraße 10, 30159 Hannover](#)

 [0511 / 3687-135](#) | [-123](#) | [-174](#)

 pro.migration@dw-h.de

 Termine nur nach telefonischer Vereinbarung

 www.diakonisches-werk-hannover.de

Landmannschaft der Deutschen aus Russland

LmDR e.V. Ortsgruppe Hannover

 [Königswortherstr. 2, 30167 Hannover](#)

 [0511 3748466](#)

 Mo. geschlossen

Di. 9:00-13:00 Uhr

Mi. geschlossen

Do. 14:00-17:00 Uhr

Fr. geschlossen

 www.lmdr-hannover.de

Jugendmigrationsdienst

Die Beratung der Jugendmigrationsdienste richtet sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von 12 bis 27 Jahren mit Migrationshintergrund und Daueraufhaltungsperspektive.

Es wird eine Beratung in allen Alltagsangelegenheiten und Problemlagen angeboten. Bei Bedarf kann auch eine Begleitung zu Behörden stattfinden.

Beispiele:

- Wie geht es mit meinem Aufenthaltsrecht/Asylverfahren weiter?
- Welche Schulart ist die richtige für mich?
- Wie finde ich einen Ausbildungsplatz?
- Was mache ich bei Problemen mit Behörden (JobCenter, Sozialamt)?
- Informationen über Gruppen- und Freizeitangebote

Es gibt in Hannover drei unterschiedliche Anbieter. Sie haben die freie Wahl, welchen Anbieter Sie aufsuchen wollen.

Jugendmigrationsdienst der Arbeiterwohlfahrt Region Hannover

[Deisterstraße 85a, 30449 Hannover](#)

[0511 21978130](tel:051121978130)

[@jmd@awo-hannover.de](mailto:jmd@awo-hannover.de)

Mo. 8:30-11:30 Uhr

Di. 13:30-17:00 Uhr

Mi. geschlossen

Do. geschlossen

Fr. 8:30-11:30 Uhr

Weitere Termine nach telefonischer Absprache

www.jugendmigrationsdienste.de

Jugendmigrationsdienst der Caritas

[Engelbosteler Damm 72, 30167 Hannover](#)

[0511 760777930](tel:0511760777930)

[@jmd@caritas-hannover.de](mailto:jmd@caritas-hannover.de)

Mo. Termine nur nach Vereinbarung

Di. 14:00-16:00 Uhr

Mi. Termine nur nach Vereinbarung

Do. 10:00-12:00 Uhr

Fr. Termine nur nach Vereinbarung

www.caritas-hannover.de

Nächste Haltestelle: Kopernikusstraße

Jugendmigrationsdienst des Diakonisches Werks Hannover

[Burgstraße 10, 30159 Hannover](#)

[0511 3687-114](tel:05113687114)

[@pro.migration@dw-h.de](mailto:pro.migration@dw-h.de)

Termine nach vorheriger Vereinbarung

www.diakonisches-werk-hannover.de

Koordinierungsstelle Einwanderung Osteuropa

Die Koordinierungsstelle ist ein Angebot der Landeshauptstadt Hannover. Hier gibt es kostenlose Beratung und Unterstützung für EU-Bürger*innen. Die Koordinierungsstelle unterstützt insbesondere Menschen aus Rumänien und Bulgarien. Die Koordinierungsstelle berät rund um die Themen:

- Einwanderung
- Bildung
- Erwerbstätigkeit
- Gesundheit
- und vieles mehr

Sie kommen nicht aus Osteuropa, aber Sie haben Fragen zum Thema europäische Einwanderung nach Hannover? Die Mitarbeiter*innen der Koordinierungsstelle beantworten Ihre Fragen gern!

Koordinierungsstelle Einwanderung Osteuropa

Blumenauer Str. 5-7, 30449 Hannover

[0511 168-49404](tel:051116849404) und [-36172](tel:051136172)

[@56.11@hannover-stadt.de](mailto:56.11@hannover-stadt.de)

Mo. geschlossen

Di. 9:00-12:00 Uhr Mi. geschlossen

Do. 9:00-12:00 Uhr und 13:00-15:00 Uhr Fr. geschlossen

Beratungen sind auch außerhalb der Sprechzeiten möglich. Rufen Sie an!

[hannover.de](https://www.hannover.de) >> [Koordinierungsstelle Einwanderung Osteuropa](#)

Verband binationaler Familien und Partnerschaften

Beratung für binationale Familien und Partnerschaften

Das Zusammenleben in binationalen Partnerschaften wirft besondere Fragen auf. Wenn Sie Beratung zu Fragen binationalen Zusammenlebens wie Einreise, Aufenthaltsrecht, Eheschließung, Scheidung, Sorgerecht und vieles mehr wünschen, bietet der Verband binationaler Familien und Partnerschaften (iaf e.V.) umfangreich Hilfestellung an. Neben der Beratung bietet der Verband aber auch weitere Informationen, Aktionen und Treffen für Menschen an, die sich für das friedliche Zusammenleben von Menschen aller Nationen und Kulturen interessieren.

Zweigstelle Hannover des Verbands binationaler Familien und Partnerschaften

[📍 Charlottenstr. 5, 30449 Hannover](#)

[☎ 0511 447623](#)

[@hannover@verband-nationaler.de](#)

📅 Mo. 10:00-13:30 Uhr

Di. 10:00-13:30 Uhr

Mi. 10:00-13:30 und 15:00 -18:00 Uhr

Do. 10:00-13:30 Uhr

Fr. geschlossen

[🌐 www.hannover.verband-binationaler.de](#)

Beratung für Menschen ohne Papiere

Viele Menschen in Hannover leben ohne gültige Papiere. Das bedeutet:

- Sie leben oft versteckt
- Sie haben Angst um ihre Existenz
- Ihre Kinder gehen oft nicht in die Schule oder in den Kindergarten
- Sie haben Probleme mit dem Arbeitgeber
- Sie leiden Schmerzen, weil sie nicht zum Arzt gehen können

Die Beratung bei Kargah e.V. hilft Menschen ohne Aufenthaltspapiere in sozialen Fragen, klärt Fragen zu ihren Rechten und sucht gemeinsam nach Wegen aus der Illegalität.

Das Beratungsangebot umfasst:

- Hilfe in Notsituationen, zum Beispiel bei Krankheit oder Wohnungslosigkeit
- Beratung und Unterstützung bei arbeitsrechtlichen Fragen
- Unterstützung und Weitervermittlung bei familiären und psychosozialen Belangen
- Unterstützung durch Weitervermittlung medizinischer Versorgung, z.B. bei Schwangerschaft
- Hilfestellung bei der Aufnahme der Kinder in Kindergärten und Schulen
- Orientierungsberatung zu Wegen aus der Illegalität
- Begleitung auf dem Weg der Legalisierung

Alle Angebote sind mehrsprachig, kostenlos und werden vertraulich behandelt. Sie können sich auch anonym oder unter Angabe eines Pseudonyms beraten lassen.

Bitte rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin!

Flüchtlingsbüro - Beratung für Menschen ohne Papiere bei Kargah e.V.

[📍 Zur Bettfedernfabrik 3, 30451 Hannover](#)

[☎ 0511 126078-15 | -16](#)

@info@kargah.de

☎ Mo. 9-13 Uhr und 14-17 Uhr
 Di. 9-13 Uhr und 14-17 Uhr
 Mi. 9-13 Uhr
 Do. 9-13 Uhr und 14-17 Uhr
 Fr. 9-13 Uhr

www.kargah.de

SUANA – Beratungsstelle für Migrantinnen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind

SUANA ist eine Beratungsstelle für von häuslicher Gewalt, Zwangsheirat und Stalking betroffene Migrantinnen. Ratsuchende Frauen haben die Möglichkeit, sich in ihrer Muttersprache beraten zu lassen. Die Beratung nimmt Rücksicht auf den jeweils spezifischen kulturellen Kontext, in dem die betroffenen Frauen leben. Das Beratungsangebot richtet sich an Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen (ab 16 Jahren, in Ausnahmefällen auch ab 14 Jahren).

Alle Angebote sind mehrsprachig, kostenlos und werden vertraulich behandelt.

Bitte rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin!

SUANA - Beratungsstelle für Migrantinnen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind

[Zur Bettfedernfabrik 3, 30451 Hannover](#)

[0511 126078-14](tel:0511 126078-14) | [-18](#)

@suana@kargah.de

☎ Mo. 10-13 Uhr und 14-16 Uhr
 Di. 10-13 Uhr und 14-16 Uhr
 Mi. keine Sprechzeiten
 Do. 10-13 Uhr und 14-16 Uhr
 Fr. 10-13 Uhr

www.kargah.de

Unterstützung für Geflüchtete

Geflüchtete starten in der Regel mit ungünstigen Ausgangsbedingungen in ein neues Leben in Hannover. Viele konnten nur das Notwendigste mit sich nehmen, oft gingen wichtige Dokumente verloren. Zum Glück gibt es viele Menschen und Organisationen in Hannover, die Geflüchteten praktische Unterstützung anbieten. Hier sind einige davon:

Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.

Der Unterstützerkreis besteht aus ehrenamtlich Aktiven, die das Leben Geflüchteter in den Unterkünften verbessern möchte. Mehr Information (Adressen, Öffnungszeiten, Kontaktdaten) finden Sie auf der Seite „[Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover](#)“.

Flüchtlingsbüro bei Kargah e.V.

Das Flüchtlingsbüro ist eine professionelle und unabhängige Beratungsstelle für Geflüchtete. Hier arbeiten fest angestellte Berater*innen, die in vielen Sprachen Unterstützung und Rat anbieten können. Der Trägerverein Kargah e.V. erhält für seine Beratung finanzielle Unterstützung von der Landeshauptstadt Hannover und vom Land Niedersachsen. Seine Arbeit bleibt aber trotzdem völlig unabhängig. Mehr Information (Adressen, Öffnungszeiten, Kontaktdaten) finden Sie auf der Seite „[Flüchtlingsbüro bei Kargah](#)“.

Der Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.

Der Flüchtlingsrat Niedersachsen versteht sich vor allem als Menschenrechtsorganisation. Er bietet aber auch telefonische Einzelfallberatungen an. Er erhält für seine Arbeit von vielen Geldgebern  [Fördermittel](#), sowohl von staatlichen wie nicht-staatlichen Geldgebern. Seine Beratungsarbeit führt er jedoch vollkommen unabhängig durch. Mehr Information (Adressen, Öffnungszeiten, Kontaktdaten) finden Sie auf der Seite „[Flüchtlingsrat Niedersachsen](#)“.

Refugee Law Clinic Hannover e.V.

Die Law Clinic bietet kostenlose Rechtsberatung für Geflüchtete an. Sie wird von Jura-Studierenden betrieben, die ihrerseits von erfahrenen Anwälte*innen beraten werden. Die Law Clinic unterstützt Sie kostenlos auf Ihrem Weg durch das deutsche Asylsystem. Mehr Information (Adressen, Öffnungszeiten, Kontaktdaten) finden Sie auf der Seite „[Refugee Law Clinic Hannover](#)“.

Netzwerk traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen

Das Angebot des Netzwerks traumatisierte Flüchtlinge ist für Sie da, wenn Sie durch Kriegs- und Fluchterfahrungen an psychischen Problemen leiden. Mehr Informationen (Adressen, Öffnungszeiten, Kontaktdaten) finden Sie auf der Seite „[Netzwerk traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen](#)“.

Asylberatung im Kommunalen Sozialdienst

Die Asylberatung im Kommunalen Sozialdienst ist eine Dienststelle der Landeshauptstadt Hannover. Diese Beratungsstelle unterstützt Geflüchte und deren Familien, die in eigenen Wohnungen leben. Mehr Information (Adressen, Öffnungszeiten, Kontaktdaten) finden Sie auf der Seite „[Asylberatung im Kommunalen Sozialdienst](#)“.

Rückkehrberatung für Drittstaatsangehörige

Wenn Sie freiwillig in Ihr Heimatland zurückkehren oder in ein anderes Land weiterwandern möchten, finden Sie Hilfe bei der Rückkehrberatungsstelle. Mehr Informationen (Adressen, Öffnungszeiten, Kontaktdaten) finden Sie auf der Seite „[Rückkehrberatung für Drittstaatsangehörige](#)“.

Hilfe für queere Geflüchtete

Wer geflüchtet und queer ist, steht vor besonderen Herausforderungen. Mehr Informationen zu Hilfeangeboten finden Sie auf der Seite „[Hilfe für queere Geflüchtete](#)“.

Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.

Der Verein "**Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.**" (**UFU**) setzt sich für geflüchtete Menschen in der Landeshauptstadt Hannover ein. Die ehrenamtlichen Bürger*innen helfen dort, wo zusätzliche Angebote und Hilfen notwendig sind. Der Verein fördert Deutschunterricht, Berufsorientierung, Fahrradwerkstätten, Schwimmkurse, das Beschaffen von Schul- und Lernmaterial und mehr. Dabei arbeitet er eng mit den Unterkünften, Sozialarbeiter*innen und der LHH in einem breiten Netzwerk zusammen.

Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.

 [Bemeroder Rathausplatz 1, 30539 Hannover](#)

 [01523 3995661](tel:015233995661)

 [@unterstuetzerkreis@uf-hannover.de](mailto:unterstuetzerkreis@uf-hannover.de)

 **telefonische** Sprechzeiten:

Mo. 10:00-12:00 Uhr

Di. 13:00-15:00 Uhr

Mi. 15:00 Uhr-17:00 Uhr

Do. 10:00 Uhr-12:00 Uhr

Fr. geschlossen

 www.uf-hannover.net

Instagram: www.instagram.com/ufu.hannover

Facebook: www.facebook.com/UFUHannover

Flüchtlingsbüro bei kargah

Beratungsstelle für Migrant*innen und Flüchtlinge

Das Flüchtlingsbüro ist eine Beratungsstelle. Sie informiert zu rechtlichen Fragen, hilft im Kontakt mit Behörden, unterstützt bei Fragen zu Schule, Ausbildung, Arbeit und vermittelt in Sprachkurse. Die Berater*innen helfen Ihnen auch, Ärzte, Psycholog*innen oder Anwäl*innen zu finden.

Sie sprechen viele Sprachen, zum Beispiel Arabisch, Kurdisch, Persisch, Englisch, Französisch, Spanisch, Vietnamesisch und Russisch.

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich. Bitte rufen Sie an und machen Sie einen Termin!

Flüchtlingsbüro kargah e.V. - Beratungsstelle für Migrant*innen und Flüchtlinge

[Zur Bettfedernfabrik 1, 30451 Hannover](#)

[0511 126078-15](tel:051112607815) | [-16](tel:051112607816)

[@info@kargah.de](mailto:info@kargah.de)

Mo. 9-13 Uhr und 14-17 Uhr

Di. 9-13 Uhr und 14-17 Uhr

Mi. 9-13 Uhr

Do. 9-13 Uhr und 14-17 Uhr

Fr. 9-13 Uhr

www.kargah.de

Der Flüchtlingsrat Niedersachsen

Der Flüchtlingsrat Niedersachsen ist eine unabhängige, niedersachsenweit tätige Menschenrechtsorganisation. Der Verein engagiert sich für eine von Offenheit und Humanität geprägte Flüchtlingspolitik und wirbt für ein Europa der Menschenrechte, des Flüchtlingsschutzes und der Solidarität.

Der Verein berät auch Einzelpersonen. Die Beratung wird ermöglicht durch zwei Projekte:

1) Das Netzwerkprojekt AMBA berät insbesondere Menschen, die zu den besonders schutzbedürftigen Gruppen im Sinne der [EU-Aufnahmerichtlinie](#) gehören und über eine Aufenthaltsgestattung verfügen. Besonders schutzbedürftige Gruppen sind:

- Minderjährige, insbesondere unbegleitete Minderjährige
- Behinderte
- ältere Menschen
- Schwangere
- Alleinerziehende mit minderjährigen Kindern
- Opfer des Menschenhandels
- Personen mit schweren körperlichen Erkrankungen
- Personen mit psychischen Störungen
- Personen, die Folter, Vergewaltigung oder sonstige schwere Formen psychischer, physischer oder sexueller Gewalt erlitten haben, wie z. B. Opfer der Verstümmelung weiblicher Genitalien

Die Ratsuchenden werden hier besonders bei der Geltendmachung ihrer Rechte gegenüber den verschiedenen Behörden unterstützt.

2) Das zweite Projekt bietet vor allem eine aufenthaltsrechtliche Beratung in Einzelfällen an. Es wird über die Richtlinie Migrationsberatung des Landes Niedersachsen finanziert.

Die Beratung erfolgt telefonisch, per E-Mail und gegebenenfalls auch persönlich.

Geschäftsstelle des Flüchtlingsrats Niedersachsen e.V.

 [Röpkestraße 12, 30173 Hannover](#)

 [0511 98246030](tel:051198246030)

 nds@nds-fluerat.org

 **telefonisch** erreichbar:

Mo. 10:00-12:30 Uhr Di. 10:00-12:30 Uhr und 14:00-16:00 Uhr Mi. geschlossen Do.
10:00-12:30 Uhr und 14:00-16:00 Uhr Fr. 10:00-12:30 Uhr

 www.nds-fluerat.org

Refugee Law Clinic Hannover

Die Refugee Law Clinic unterstützt Geflüchtete und Migrant*innen auf dem oft schwierigen Weg durch das deutsche Asyl- und Aufenthaltsrecht. Bei Bedarf ist auch Begleitung bei Behördengängen möglich. Die Refugee Law Clinic Hannover ist ein ehrenamtlicher Verein, der Menschen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Religion, Aufenthaltsstatus oder ethnischer Zugehörigkeit berät.

Die Berater*innen der Refugee Law Clinic sind Jura-Studierende, sie arbeiten gemeinsam mit erfahrenen Anwäl*innen. Die Beratung in der Law Clinic ist immer kostenlos. Falls jedoch eine Mandatsübernahme durch eine Anwalt*in notwendig wird, können entsprechende Kosten entstehen.

Die Rechtsberatung findet nur nach Absprache an. Bitte das [Web-Formular zu Anmeldung](#) benutzen! Bitte nicht unangemeldet erscheinen!

Refugee Law Clinic Hannover e. V.

 [Königsworther Platz 1, 30167 Hannover, Raum 1201 \(12. Etage\) im „Conti-Hochhaus“](#)

 beratung@rlc-hannover.de

 Termine nur nach Vereinbarung

Bitte das [Web-Formular zu Anmeldung](#) benutzen!

 [rlc-hannover.de#](https://www.rlc-hannover.de/#)

Nächste Haltestelle: Königsworther Platz

Netzwerk traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen

Das Angebot des Netzwerks traumatisierte Flüchtlinge ist für Sie da, wenn Sie durch Kriegs- und Fluchterfahrungen an psychischen Problemen leiden. Das Netzwerk macht verschiedene Angebote:

- Sie können jemanden von Ihren Ängsten, Alpträumen, Ihrem Stress und psychischen Belastungen in Einzel- oder Gruppengesprächen berichten.

- Sie können um Hilfe bitten, ärztliche oder psychologische Unterstützung zu finden, die Ihnen bei Ihrem Trauma hilft.
- Sie können um Hilfe bitten, wenn es Ihnen so schlecht geht, dass Sie mit den Behörden nicht mehr allein zurechtkommen.
- Sie können um Hilfe bitten, wenn Sie in Ihr Heimatland zurückkehren sollen und große Angst davor haben und Ihnen dort niemand bei Ihren Ängsten helfen wird.

Sie können vorab einen Termin vereinbaren oder ohne Anmeldung in die offene Sprechstunde gehen. In der Sprechstunde ist eine Person anwesend, die Arabisch, Deutsch, Englisch oder Farsi/Dari spricht.

Wenn Sie einen Termin vereinbaren möchten und/oder eine andere Sprache sprechen, ist es hilfreich, vorher einen Anmeldebogen auszufüllen. Diesen Bogen finden Sie  [hier](#).

Alle Gespräche sind vertraulich.

Die Angebote gibt es in verschiedenen Beratungsstellen in ganz Niedersachsen. Sie können auch Kontakt aufnehmen, wenn Sie eine Person unterstützen, die traumatisiert ist. Eine Übersicht über die Beratungszentren finden Sie  [hier](#).

Angebote in Hannover

Psychosoziales Zentrum Hannover / NTFN e.V.

 [Marienstraße 28, 30171 Hannover](#)

 [0511 8564450](tel:05118564450)

 info@ntfn.de

telefonische Sprechzeiten

Mo. geschlossen

Di. 10:00-13:00 Uhr

Mi. 14:00-16:00 Uhr

Do. geschlossen Fr. 10:00-13:00 Uhr  **Offene Sprechstunde**

Mo. geschlossen

Di. 10:00-13:00 Uhr

Mi. geschlossen

Do. geschlossen

Fr. geschlossen

Für Kinder und Jugendliche

Termine nur nach Anmeldung unter [0511 856445-26](tel:051185644526) oder per [E-Mail](#)

 www.ntfn.de

Asylberatung im Kommunalen Sozialdienst

Die Beratungsstelle unterstützt Asylbewerber*innen und deren Familienangehörige, die in eigenen Wohnungen leben. Voraussetzung ist, dass Sie noch im laufenden Verfahren sind oder dass Ihr Asylantrag abgelehnt wurde und Sie nun eine Duldung haben.

Die Beratungsstelle informiert

- zu ausländerrechtlichen Fragen
- zum Asylverfahren
- zu sozialen Leistungen
- zu Deutschkursen.

Die Beratungsstelle unterstützt

- beim Ausfüllen von Anträgen
- im Umgang mit Briefen und Bescheiden
- bei behördlichen Verfahren
- bei Wohnungsproblemen
- bei der Suche nach einer Kinderbetreuung
- bei Schulproblemen
- bei allgemeinen pädagogischen Fragen
- bei familiären Problemen.

Asylberatung im Kommunalen Sozialdienst (KSD) der Landeshauptstadt Hannover

 [Badenstedter Straße 221, 30455 Hannover](#)

 [0511 168-32599](tel:051116832599)

 51.22.2ksd@hannover-stadt.de

 Mo. 8:30-11:00 Uhr

Di. geschlossen

Mi. geschlossen

Do. 8:30-11:00 Uhr

Fr. geschlossen

Weitere Termine sind nach vorheriger Vereinbarung möglich.

 www.hannover.de

Rückkehrberatung für Drittstaatsangehörige

Die Bundesrepublik Deutschland hilft Menschen, die in ihr Heimatland zurückkehren oder in ein anderes Land weiterwandern möchten. Die Hilfe besteht darin, die Rückkehr bzw. Weiterwanderung und den Start am Zielort zu organisieren und zu finanzieren. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Personen, deren Bleiberecht in Deutschland nicht gesichert ist und die deshalb freiwillig zurückkehren möchten. Deshalb haben EU-Bürgerinnen keinen Zugang zu diesem Angebot.

Die Erstberatung kann auch anonym durchgeführt werden. Die Beratung in Anspruch zu nehmen, ist freiwillig. Sie hat keinen Einfluss auf ein laufendes Asylverfahren.

Weitere allgemeine Online-Informationen finden Sie  [hier](#).

Persönliche Beratungsstellen vor Ort:

Raphaelswerk - Beratungsstelle Hannover

 [Vordere Schöneworth 10, 30167 Hannover](#)

 [0511 70052060](tel:051170052060)

 hannover@raphaelswerk.net

 telefonische Sprechzeiten: Mo. 09:00-12:00 Uhr Di. 09:00-12:00 Uhr Mi. 09:00-12:00 Uhr
Do. 13:00-16:00 Uhr Fr. 09:00-12:00 Uhr

 www.raphaelswerk.de

Staatliche Rückkehrberatung der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (LAB NI)

Die Landesaufnahmebehörde ist das Kompetenzzentrum für die freiwillige Rückkehr in Niedersachsen. Sie berät die in ihren eigenen Einrichtungen untergebrachten Personen über mögliche Rückkehrprogramme und ergänzende Hilfen. Sie unterstützt sie auch bei der Realisierung der Ausreise.

Das Beratungsangebot der LAB NI können aber auch Personen, die den Kommunen nach dem Nds. Aufnahmegesetz zur Unterbringung zugewiesen wurden, in Anspruch nehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den beiden Beratungszentren für die freiwillige Rückkehr in Niedersachsen:

Standort Osnabrück

 Sedanstraße 115, 49090 Osnabrück

 [0541 66888-170](tel:054166888170)

 rueckkehr-os@lab.niedersachsen.de

 Mo. 9-15 Uhr
Di. 9-15 Uhr
Mi. 9-15 Uhr
Do. 9-15 Uhr
Fr. 9-12 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

Standort Braunschweig

 Boeselagerstraße 4, 38108 Braunschweig

 [0531 61843-380](tel:053161843380)

@rueckkehr-bs@lab.niedersachsen.de

☎ Mo. 9-15 Uhr

Di. 9-15 Uhr

Mi. 9-15 Uhr

Do. 9-15 Uhr

Fr. 9-12 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

Hilfe für queere Geflüchtete

Wer geflüchtet und queer ist, steht vor besonderen Herausforderungen. Organisationen aus der Flüchtlingsarbeit und queere Vereine bieten Hilfe an. Die Angebote reichen von Beratung zur psychischen Gesundheit bis zum Kontakt zu anderen queeren Menschen. Allerdings gibt es die Angebote nicht überall. Wo in Niedersachsen welche Angebote sind, zeigt www.refugees-queer.de.

Einbürgerung

Wer langfristig in Deutschland lebt, aber keinen deutschen Pass hat, kann eingebürgert werden. Mit der Einbürgerung wird man Deutsche oder Deutscher und erhält die vollständigen staatsbürgerlichen Rechte. Für die Einbürgerung müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein und es muss ein Antrag gestellt werden.

Unterlagen

Informationen zu den benötigten Unterlagen finden sich im [Serviceportal der Landeshauptstadt Hannover](#). Das Online-Beratungsangebot prüft kostenlos, ob alle Voraussetzungen für eine Einbürgerung erfüllt sind. Sofern alle Voraussetzungen erfüllt sind, erhält man eine Checkliste mit den benötigten Unterlagen.

Voraussetzungen:

- in der Regel mindestens 8 Jahre rechtmäßiger Aufenthalt in Deutschland
- Besitz eines ausreichenden Aufenthaltstitels
- Bekenntnis zur freiheitlich demokratischen Grundordnung
- kein selbstverschuldeter Bezug von Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII
- keine wesentlichen Vorstrafen
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache
- Kenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung

Die Einbürgerung kostet 255 Euro pro Person. Es gibt Ausnahmen und auch weitere Voraussetzungen im Einzelfall.

Weitere Informationen

Weitere Informationen gibt es hier:

 www.bamf.de >> [Einbürgerung](#)

Einbürgerungsstelle im ServiceCenter am Schützenplatz

 [Am Schützenplatz 1, 30169 Hannover](#)

 serviceportal.hannover-stadt.de >> [Einbürgerungsstelle](#)

Menschen mit Behinderungen

Rechte von Menschen mit Behinderungen

Im deutschen Grundgesetz steht: „Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.“ Das ist der dritte Absatz des Artikel 3 im Grundgesetz. Zusätzlich gilt in Deutschland auch die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen. Deutschland ist dieser Konvention 2009 beigetreten. Sie bekräftigt, dass die allgemeinen Menschenrechte auch für behinderte Menschen gelten. Und sie enthält viele besondere Regelungen, die die Lebenssituation behinderter Menschen verbessern.

Die Landeshauptstadt Hannover setzt sich dafür ein, dass Menschen mit Behinderungen selbstbestimmt leben können. Dies schließt Blinde und andere sinnesgeschädigte Menschen ebenso ein wie körperbehinderte, geistig oder seelisch behinderte Menschen. Damit das klappt, hat die Stadtverwaltung einen hauptamtlichen [Beauftragten für Menschen mit Behinderung](#). Es geht darum, Barrierefreiheit in Hannover zu schaffen und jegliche Form der Diskriminierung zu bekämpfen. So wird Hannover eine inklusive Stadt.

Mehr dazu, was Hannover konkret für Menschen mit Behinderungen tut, finden Sie  [hier](#).

Selbstbestimmt Leben Hannover e. V.

Der Verein „Selbstbestimmt Leben Hannover“ ist eine unabhängige Selbsthilfegruppe. Er berät Menschen mit Behinderung und Angehörige bei allen Fragen zum Thema Teilhabe. Die Arbeit wird finanziert durch das Programm „[Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung](#) (EUTB)“. Diese Beratung soll Ihnen helfen, dass Sie selbstbestimmt leben können.

Wollen Sie zum Beispiel wissen:

- Woher bekomme ich eine Assistenz zu Hause oder am Arbeitsplatz?
- Wie stelle ich einen Hilfsmittelantrag?
- Was ist ein Teilhabeplan?

Die Beratungsstelle berät

- nach individuellen Bedürfnissen
- unabhängig von Ämtern und Diensten

- ergänzend zur Beratung anderer Stellen
- auf „Augenhöhe“
- barrierefrei

Die Beratung ist kostenlos.

Selbstbestimmt Leben Hannover e. V.

 [Herrenstr. 8, 30159 Hannover](#)

 [0511 3522521](tel:05113522521)

 @verein@slh-ev.de

 www.slh-ev.de

 Mo. 9-12 Uhr und 14-18 Uhr

Di. 10-12 Uhr und 14-16 Uhr

Mi. nach Terminvereinbarung

Do. 10-12 Uhr und 14-18 Uhr

Fr. 10-14 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e.V.

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e. V. ist eine unabhängige Interessenvertretung. Er berät Blinde und Sehbehinderte zu grundlegenden Fragen wie

- Augenerkrankungen allgemein
- Sehhilfen und anderen Hilfsmittel
- rechtliche und finanzielle Ansprüche
- Tipps und Schulungen zur Bewältigung des Alltags
- Eltern- und Familienberatung
- Freizeit

Auch Angehörige können die Beratung nutzen. Die Beratung ist Teil des Programms „[Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung](#) (EUTB)“. Die Beratung ist kostenlos.

Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e. V.

 [Kühnsstraße 17, 30559 Hannover](#)

 [0511 5104219](tel:05115104219)

 @leine-weser@blindenverband.org

 www.blindenverband.org



Mo. 9:00-12:00 Uhr

Di. 9:00-12:00 Uhr

Mi. 9:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr

Do. 9:00-12:00 Uhr

Fr. 9:00-12:00 Uhr

Termine nur nach vorheriger Anmeldung.

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Beratungsstelle TAUBBLIND Niedersachsen

Das Deutsche Taubblindenwerk vertritt die Interessen von Menschen, die taub und blind zugleich sind. Es bietet auch kostenlose Beratung an. Diese Beratung ist Teil des Programms „[Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung](#) (EUTB)“.

Das Team hilft taubblinden oder höresehbehinderten Menschen

- beim Ausfüllen von Anträgen bei Ämtern und Kostenträgern
- bei Schriftverkehr insgesamt
- beim Beschaffen von Hilfsmitteln
- beim Finden von Taubblindenassistenten und Dolmetscher*innen für Gebärdensprache
- bei körperlichen oder seelischen Gesundheitsproblemen
- und bei Konflikten in Familie und Partnerschaft.

Sie erhalten in der Beratung:

- Informationen für Arbeitgeber
- Hilfen bei Schwierigkeiten am Arbeitsplatz
- Angebote für Rehabilitierungsmaßnahmen

Das Team vermittelt auch Kontakte zu anderen taubblinden Menschen und Selbsthilfegruppen.

Beratungsstelle TAUBBLIND Niedersachsen

 [Albert-Schweitzer Hof 27, 30559 Hannover](#)

 [0511 510080](tel:0511510080)

 beratungsstelle@taubblindenwerk.de

 www.taubblindenwerk.de

 Termine nach telefonischer Vereinbarung

UMUT e.V. - Anlaufstelle für Menschen mit Migrationshintergrund und Behinderungen

UMUT e.V. ist ein gemeinnütziger Verein. Er unterstützt Migrant*innen mit Behinderungen. Eltern und andere Personen, die Migrant*innen mit Behinderungen unterstützen wollen, sind ebenfalls willkommen. Im Verein gibt es:

- Selbsthilfegruppen
- Beratung zur Schullast für Kinder und Jugendliche
- psychologische Beratung

Beratungen sind in deutscher und in türkischer Sprache möglich.

Außerdem bietet der Verein interkulturelle Veranstaltungen und Seminare an.

UMUT e.V.

 [Kornstr. 3, 30167 Hannover](#)

 [0511 37437483](tel:051137437483)

 info@umut-ev.de

 de.umut-ev.de

 Termine nach telefonischer Vereinbarung

Hilfen für Geflüchtete mit autistischen Kindern

Das Zentrum für Autismuskompetenz bietet Hilfestellung an, wenn Sie als Geflüchtete*r mit einem autistischen Kind Unterstützung benötigen.

Über das [Kontaktformular hier](#) können Sie mit dem Zentrum für Autismuskompetenz Verbindung aufnehmen.

Hinweise zu weiteren Beratungsangeboten finden Sie auch über

- das [Autismus Zentrum Hannover GmbH](#)

oder

- die [Beratungsstelle Autismus](#)

Informationen für Geflüchtete mit Behinderungen

Diese Seiten bieten gebündelt Informationen für Geflüchtete mit Behinderungen:

www.hannover.de

Der Behindertenbeauftragte der Stadt Hannover hat nützliche Links zusammengestellt.

www.deafrefugees.de

Diese Seite bietet Informationen in Gebärdensprache. Sie richtet sich an taube Geflüchtete.

LSBTIQ*

LSBTIQ* steht für Lesben, Schwule, Bisexuelle, trans*, inter* und queere Menschen. Das Sternchen* ist ein Platzhalter für weitere Identitäten.

LSBTIQ* Rechte

Homosexualität / Sexuelle Identität

In Deutschland kann jede Person ihre sexuelle Orientierung frei ausleben. Homosexualität ist erlaubt. Zum Beispiel können Frauen lesbisch und Männer schwul sein oder Personen können bisexuell sein. Lesben, Schwule und Trans*Personen können sich offen zeigen und treffen. Gleichgeschlechtliche Paare können zusammenleben und seit 2017 auch heiraten. Manche erziehen auch zusammen Kinder; diese Familien nennt man Regenbogenfamilien.

Lesben und Schwule dürfen nicht diskriminiert werden. Dazu gibt es ein eigenes Gesetz. Informationen dazu finden Sie  [hier](#).

Transgender, nicht binäre und intergeschlechtliche Menschen / Geschlechtliche Identität

In Deutschland sind alle Personen gleichberechtigt, egal, welches Geschlecht sie haben. So können Personen in Deutschland auch weder weiblich noch männlich sein, sie können dann ihr Geschlecht als „divers“ angeben oder „ohne Angabe“. Trans*Personen dürfen in Deutschland offen leben und medizinische Behandlung in Anspruch nehmen, sie dürfen ihr Geschlecht angleichen. Auch alle diese Menschen dürfen nicht diskriminiert werden. Informationen dazu finden Sie  [hier](#).

QUEERUNITY Jugendzentrum

Das QUEERUNITY ist ein Zentrum für Jugendliche in Hannover. Sie dürfen nicht älter als 27 Jahre alt sein. Das Zentrum ist eine Art Wohnzimmer und ein Rückzugort für junge, queere Personen.

Es gibt regelmäßige Treffen von Jugendgruppen. Sie tauschen sich zu verschiedenen Themen aus. Es gibt auch ein offenes Jugendcafé, einen Discord-Server, Veranstaltungen, Workshops, Ferienfreizeiten, Beratung und Vieles mehr.

Das Angebot gibt es auch virtuell im virtuellen Jugendzentrum. Der Zugang ist für Jugendliche zwischen 14-27 Jahren möglich. Sie müssen das QueerUnity bereits besucht haben oder vorhaben, es zu besuchen. Jeder Kontakt wird vorab durch uns geprüft. Eine Registrierung im Voraus ist möglich.

Melden Sie sich und informieren sich über Neuigkeiten.

Die Anmeldung zu den Gruppen findet auf Discord statt.

QueerUnity

[Königsworther Straße 13, 30167 Hannover](#)

[0511 34001347](tel:051134001347)

[@queerunity@andersraum.de](mailto:queerunity@andersraum.de)

www.queerunity.de

Mo. 11:00-15:00 Uhr

Di. 11:00-15:00 Uhr

Mi. 11:00-15:00 Uhr

Do. geschlossen

Fr. geschlossen

Andersraum e.V.

Der Andersraum e.V. ist ein gemeinnütziger Verein. Der Verein sitzt im Stadtteil Nordstadt in Hannover. Es gibt verschiedene Projekte:

- das Queere Zentrum
- das Queere Jugendzentrum,
- das Bildungsprojekt „SCHLAU Hannover“

Der Verein ist Veranstalter des Christopher Street Day (CSD).

Der Verein möchte, dass Menschen so sein können, wie sie sind. Sie stehen dafür ein, dass niemand schlechter behandelt wird, weil sie anders denken und fühlen. Der Verein will andere in ihrer sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Identität (LSBTIQ*) stark machen.

Der Verein hat auch ein Beratungsangebot zu verschiedenen Themen:

- Trans*beratung
- Fit ohne Sprit – Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit
- GAYsund – Für Männer, die mit Männern Sex haben

Andersraum e.V.

[Asterstr. 2, 30167 Hannover](#)

[0511 34001346](tel:051134001346)

[@info@andersraum.de](mailto:info@andersraum.de)

www.andersraum.de

Mo. 14:00-17:00 Uhr

Di. 14:00-17:00 Uhr

Mi. 10:00-14:00 Uhr

Do. 10:00-14:00 Uhr

Fr. geschlossen

Um sicher zu gehen, dass jemand da ist, kann man vorher anrufen und einen Termin vereinbaren.

Schwierige Lebenslagen

Die Beratungsstellen hier sind dafür da, um Menschen zu helfen, die gerade eine sehr schwierige Zeit durchmachen. Die Leute dort werden alles, was Sie ihnen erzählen, geheim halten. Das bedeutet, dass sie keine Informationen an die Polizei, die Ausländerbehörde oder andere Regierungsstellen weitergeben werden. Sie können ihnen also vertrauen.

SUANA – Beratungsstelle für Migrantinnen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind

SUANA ist eine Beratungsstelle für von häuslicher Gewalt, Zwangsheirat und Stalking betroffene Migrantinnen. Ratsuchende Frauen haben die Möglichkeit, sich in ihrer Muttersprache beraten zu lassen. Die Beratung nimmt Rücksicht auf den jeweils spezifischen kulturellen Kontext, in dem die betroffenen Frauen leben. Das Beratungsangebot richtet sich an Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen (ab 16 Jahren, in Ausnahmefällen auch ab 14 Jahren).

Alle Angebote sind mehrsprachig, kostenlos und werden vertraulich behandelt.

Bitte rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin!

SUANA - Beratungsstelle für Migrantinnen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind

[Zur Bettfedernfabrik 3, 30451 Hannover](#)

[0511 126078-14](tel:0511126078-14) | [-18](tel:0511126078-18)

[@suana@kargah.de](mailto:suana@kargah.de)

Mo. 10-13 Uhr und 14-16 Uhr

Di. 10-13 Uhr und 14-16 Uhr

Mi. keine Sprechzeiten

Do. 10-13 Uhr und 14-16 Uhr

Fr. 10-13 Uhr

www.kargah.de

Kobra – Koordinierungs- und Beratungsstelle gegen Menschenhandel

Menschenhandel stellt eine schwere Menschenrechtsverletzung dar. Betroffene von Menschenhandel und Zwangsprostitution haben Rechte. Viele brauchen Schutz und Begleitung. Der Verein Kobra bietet Ihnen Informationen zum Strafverfahren und zu Ihren Schutzmöglichkeiten, Rechten und Unterstützungseinrichtungen. Das Angebot ist freiwillig, vertraulich, kostenlos und unabhängig von der Kooperationsbereitschaft mit Strafverfolgungsbehörden. Eine Beratung ist in vielen Sprachen möglich.

Beratungsstelle Kobra e.V.

Postfach 910555, 30425 Hannover

[0511 21578220](tel:051121578220)

info@kobra-hannover.de

Mo. 09:00-15:00 Uhr

Di. 09:00-15:00 Uhr

Mi. 09:00-15:00 Uhr

Do. 09:00-15:00 Uhr

Fr. 09:00-15:00 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung möglich

www.kobra-hannover.de

Seelsorge und Sorgentelefon

Bei einem Sorgentelefon können Sie anrufen, wenn es Ihnen schlecht geht und Sie jemanden brauchen, mit dem Sie reden können. Die Gespräche sind vertraulich und anonym. Wenn Sie eine Person sprechen möchten, die Ihren Glauben teilt, finden Sie unten weitere Angebote.

Nummer gegen Kummer e.V.

Nummer gegen Kummer ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Wuppertal, der zwei unterschiedliche Telefonangebote macht: eines für Kinder und eines für Eltern.

Kinder- und Jugendtelefon

Telefonische Beratung – hier können Kinder und Jugendliche anonym und kostenlos anrufen.

[116 111](tel:116111)

Mo. 14:00-20:00 Uhr

Di. 14:00-20:00 Uhr

Mi. 14:00-20:00 Uhr

Do. 14:00-20:00 Uhr

Fr. 14:00-20:00 Uhr

Sa. 14:00-20:00 Uhr

Elterntelefon

Telefonische Beratung – hier können betroffene Eltern anonym und kostenlos anrufen.

 [0800 1110550](tel:08001110550)

 Mo. 9:00-17:00 Uhr

Di. 14:00-19:00 Uhr

Mi. 14:00-20:00 Uhr

Do. 14:00-19:00 Uhr

Fr. 14:00-20:00 Uhr

 www.nummergegenkummer.de

Telefonseelsorge Hannover

Diese telefonische Angebot wird von der Evangelischen Kirche betrieben.

 [0800 1110111](tel:08001110111)

@Email – nur über [Webseite](#) zugänglich

 24 Stunden am Tag. 7 Tage in der Woche.

 www.telefonseelsorge-hannover.de

Muslimisches Seelsorge Telefon (MuTeS)

Diese telefonische Angebot wird von der muslimischen Wohlfahrtsorganisation Islamic Relief Deutschland betrieben.

 [030 443509821](tel:030443509821)

@info@mutes.de

 24 Stunden am Tag. 7 Tage in der Woche.

 www.islamicrelief.de/mutes/

Kinder und Jugendliche in Not

Wenn dir jemand wehgetan hat und du Hilfe brauchst, kannst du dich an diese drei Adressen wenden:

Kinderschutzzentrum Hannover

 [Escherstr. 23, 30159 Hannover](#)

 [0511 3743478](tel:05113743478)

[@info@ksz-hannover.de](mailto:info@ksz-hannover.de)

persönliche Beratung

Mo. 9:00-16:00 Uhr

Di. 9:00-16:00 Uhr

Mi. 9:00-16:00 Uhr

Do. 9:00-16:00 Uhr

Fr. geschlossen

telefonische Beratung

Mo. 9:00-11:00 Uhr

Di. 14:00-16:00 Uhr

Mi. 9:00-11:00 Uhr

Do. 9:00-11:00 Uhr

Fr. geschlossen

 www.ksz-hannover.de

bed by night

Notfall-Einrichtung für Kinder, die auf der Straße leben

 [Celler Straße 53, 30161 Hannover](#)

 [0511 312564](tel:0511312564)

 immer geöffnet: 365 Tage im Jahr und rund um die Uhr

 hannover.de > > [bed-by-night](#)

Jugendschutz/Straßensozialarbeit

des Fachbereichs Jugend und Familie der Landeshauptstadt Hannover

Junge Menschen in Notsituationen können sich an den Jugendschutz und die Straßensozialarbeit wenden und erhalten hier unkompliziert Unterstützung.

 [Herrenstraße 11, 30159 Hannover](#)

 [0511 168-44364](tel:051116844364)

[@jugendschutz@hannover-stadt.de](mailto:jugendschutz@hannover-stadt.de)

 Mo. 9:00-17:00 Uhr

Di. 9:00-17:00 Uhr

Mi. 9:00-17:00 Uhr

Do. 9:00-17:00 Uhr

Fr. 9:00-14:00 Uhr

Hilfe für Obdachlose

Obdachlose Menschen erhalten in Hannover Hilfe und Unterstützung. Welche Hilfsangebote es gibt, steht im Flyer  „[Angebote für wohnungslose Menschen in Hannover](#)“. Der Flyer behandelt diese Themen:

- Beratung
- Übernachtung und Unterbringung für obdachlose Menschen
- Notschlafstellen
- Notfallmaßnahmen im Winter (Wärmestuben)
- Treffpunkte für wohnungs- und obdachlose Menschen – Tagestreffs, Nachtcafés
- Ausgabe von Essen und Lebensmitteln
- Medizinische Versorgung
- Tierärztliche Versorgung

Zu allen Punkten finden Sie praktische Informationen und Ansprechpersonen. Den Flyer gibt es auch auf Polnisch, Türkisch, Arabisch.